

TSV Freunde von Vierpfötchen e. V. - Tätigkeitsbericht 2020

(einschließlich Informationen zu den Ausgaben)

Allgemeine Informationen:

- Wichtige Plattformen für die Arbeit des Vereins sind die beiden Webseiten: zum einen die Homepage des Tierschutzhofes (www.tierschutzhof-vierpfoetchen.eu), zum anderen die Vereinshomepage (www.freude-von-vierpfoetchen.de). Sowohl der Verein als auch der Schutzhof sind auf Facebook vertreten. (<https://www.facebook.com/Freunde-von-Vierpf%C3%B6tchen-eV-1593064687595323/> und <https://www.facebook.com/tierschutzhof/>).
- Auch möchten wir noch ausdrücklich auf „Gooding“ hinweisen. Bei Gooding kann man durch gewöhnliche Online-Einkäufe unseren Verein finanziell unterstützen. Der Einkauf kostet dadurch keinen Cent mehr. Keine Anmeldung nötig! (<https://www.gooding.de/freunde-von-vierpfoetchen-e-v-34403>) 2020 erhielten wir 142,36 € € an Prämien für getätigte Einkäufe überwiesen.
- 2014 hatten wir unseren Verein in der Liste der Empfänger von Geldauflagen in Ermittlungs-, Straf- und Gnadenverfahren der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen (= Zentralstelle) eintragen lassen. Im Jahr 2020 wurden wir mehrfach mit Geldern bedacht (insg. 700 €).



- Im Juli 2019 hatten wir einen kleinen Bazar eingerichtet, in welchem gut erhaltene, z. T. auch neue Dinge (Bücher, CDs/DVDs, Schmuck, selbst Getöpfertes und Gebasteltes, Karten, Kalender, Sachen für unsere Vierbeiner) zum Verkauf angeboten werden. Der Erlös kommt fließt in die Kastrationskasse bzw. unseren Notfällen zugute.
- Spendenbescheinigungen: Im Mai 2019 hatten wir bei unserem zuständigen Finanzamt beantragt [bzw. die Nutzung eines Verfahrens zur maschinellen Erstellung von Zuwendungsbestätigungen angezeigt (entsprechend R 10b.1 Abs. 4 EStR)], maschinell erstellte und dem amtlichen Muster entsprechende Zuwendungsbestätigungen auf elektronischem Weg in Form einer schreibgeschützten Datei (geschütztes PDF-Dokument) den Spendern für erhaltene Zuwendungen übermitteln zu dürfen. Dies wurde uns am 6. Mai 2019 bis auf Widerruf genehmigt.
- (Anm.: Um die Kosten für Überweisungen ins Ausland zu minimieren, erfolgt die Überweisung seit einigen Monaten über „TransferWise“, die Gebühr für eine Überweisung ist wesentlich geringer als eine Auslandsüberweisung.)
- Zurzeit hat der Verein 16 Mitglieder.
- Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in Polen.

Schwerpunkte und Projekte unsere Arbeit im Jahr 2020:

1. Unterstützung des Tierschutzhofes „Vierpfötchen“ in Rokitno (Polen)

Vor allem alte und kranke Tiere, die teilweise schon Jahre in Tierheimen leben mussten, aber vereinzelt auch ausgesetzte oder verunfallte Hunde finden Aufnahme - vorausgesetzt sie sind

rudelfähig -. Auch Tierschützer aus dem Umfeld von Rokitno wenden sich mit Notfällen an Frau Eschenbrücher. Für die meisten Tiere ist der Schutzhof Vierpfötchen „Altersruhesitz“. Manche finden aber sogar trotz ihres Alters oder ihrer Krankheit noch ein eigenes Zuhause.

Statistik - Tierschutzhof Vierpfötchen 2020:

7 Tiere wurden aufgenommen (aus verschiedenen Tierheimen bzw. Tierasylen / Fundtiere)

4 Tiere haben ein eigenes Zuhause gefunden

12 Tiere sind gestorben

Der Schutzhof/Gnadenhof wird finanziert durch Patenschaften und Einzelspenden. Durch Fotos, kurze Berichte und Telefonate hält Frau Eschenbrücher regelmäßig Kontakt zu den Paten; stirbt ein Tier, wird der Pate selbstverständlich sofort unterrichtet. Mitglieder des Vereins bzw. des Vorstandes und Tierschutzfreunden war es in diesem Jahr wegen der Pandemie nur ganz begrenzt möglich, den Gnadenhof zu besuchen, da die Grenze nach Polen dicht war bzw. es vermieden werden musste, dass das Covid-Virus eingeschleppt wird. Besprechungen und Kontaktaufnahme erfolgten per Skype bzw. Telefon.

Seit Januar 2014 wird Frau Eschenbrücher von einer polnischen Hilfskraft unterstützt, deren Entlohnung durch verschiedene Spender finanziert wird. Entlohnung, sozial- und steuerliche Abgaben werden über die polnische Stiftung „Przyjaciele Czterech Lap“ abgewickelt. Leider war in 2020 eine Unterstützung durch freiwillige Helfer, die sich auf die Anzeige in „freiwilligenarbeit.de“ melden, (<http://www.freiwilligenarbeit.de/hundeschutz-projekt-polen.html>) nicht möglich.

Gnadenhof Vierpfötchen 2020 - Ausgaben: 23.515 €

2. „Kastrationsprojekt“:

Für **2.800 €** finanzierten wir **Kastrationen**: 1.300 € stellten wir der polnischen Stiftungen Fundacja „Przyjaciele Czterech Lap“) zur Verfügung, 800 € dem Verein TierNotFelle Europa e.V. für Kastrationen in Polen und 700 € dem Verein Fellchen in Not e. V. für Kastrationen in Rumänien.

3. Verschiedenes (Unterstützung des Tierheims in Boguszyce nahe Warschau, Notfälle, Pflegegelder ...)

„Boguszyce“: Die polnische Stiftung „Ostatnia Szansa“ (Letzte Chance) betreut dieses Tierheim. Es liegt bei der Kleinstadt Rawa Mazowiecka, 90 km von Warschau, 50 km von Lodz. In den vergangenen Jahren unterstützten Paten („virtuelle Adoption“) bestimmte im Shelter lebende Tiere. Da aber die Informationen über diese Tiere wegen Arbeitsüberlastung der im Shelter tätigen Tierschützer und fehlender Sprachkenntnisse nur ganz eingeschränkt möglich war, haben wir vereinbart, die Spendeneingänge insgesamt „Ostantnia Szansa“ bzw. dem Tierheim zur Verfügung zu stellen. - Auch hat sich 2015 in der Schweiz ein Verein (<http://home4dogs.ch/>) gegründet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das TH in Boguszyce und die Stiftung „Ostatnia Szansa“ zu unterstützen.

Dann ist insb. der durch Spenden finanzierte Aufenthalt von Charly auf „Uschis Oase“ (Tierschutzinitiative Vorpommern e.V.) - monatlich 150 € - zu nennen.

Daneben auch Tierarztkosten, Tiermedizin, Spezialfutter für Notfälle.

Ausgaben Verschiedenes: 9.858,97 €

Für die tätige Mithilfe derjenigen aus Rokitno - insb. Anja -, die Frau Eschenbrücher zur Seite

stehen, wurden 2020 519 € gespendet. Die Zuwendungen erfolgten in Form von Zloty-Geschenken zu Weihnachten.

Einnahmen Beiträge: 450 € - Ausgaben: Kontogebühren: 263,90 €

Die Einnahmen im wirtschaftlichen Bereich (Verkauf des Vereinskaleanders, des Buches „Tierische Gefährten“, Verkauf im Vierpfötchen-Bazar) betragen 1.167,00.

- Verkaufserlös des Tischkalenders 2021 „Freunde von Vierpfötchen e.V. - Tierschutzhof Vierpfötchen“: 316,50 € (Der Erlös floss zu 100 % in das Kastrationsprojekt, da die Druck- und Versandkosten privat getragen wurden.)
- Verkaufserlös des 2019 herausgegebenen Buches „Tierische Gefährten! Kurze Geschichten über Vierbeiner aus dem Tierschutz“: 306,50 € (Der Erlös floss zu 100 % in das Kastrationsprojekt, da die Druck- und Versandkosten privat getragen wurden.)
- Einnahmen „Vierpfötchen-Bazar“: 143,00 € (Der Erlös kam zu 100 % unseren Notfällen zugute, da die Druck- und Versandkosten privat getragen wurden.)
- Verkaufserlös „Immerwährender Kalender“ / Post- und Klappkarten: 401,00 €
(Anm.: Es ist ja bekannt, dass Gitta eine künstlerische Ader hat und mit Farben, Materialien etc. experimentiert und die unterschiedlichsten Techniken anwendet. So entstanden ganz unterschiedliche Blumencollagen bzw. Kreationen. Diese hat sie fotografiert und uns die Fotos zur Verfügung gestellt. Mit diesen Fotos als Grundlage haben wir einen "Immerwährenden Kalender (zum Eintragen von Geburtstagen, Gedenktagen etc.), Postkarten und Klappkarten erstellt und drucken lassen. (Der Erlös floss zu 100 % in das Kastrationsprojekt, da die Druck- und Versandkosten privat getragen wurden.)

Sonstiges:

- Wie auch auf der Vereinshomepage erwähnt, kommen alle Spenden und Mitgliedsbeiträge ausschließlich den Tieren zugute. Ausgaben wie z. B. Internethostings-Gebühren, Drucksachen, Portokosten werden nicht von Spendengeldern bezahlt, sondern vom Vereinsvorstand privat getragen. Auf der Homepage sind Einnahmen und Ausgaben verzeichnet; über die Mittelverwendung (Belege/Rechnungen) wird ebenfalls auf der Homepage in einer Übersicht Auskunft gegeben, aus Gründen des Datenschutzes werden die Kopien der Rechnungen i. d. R. nicht mehr eingestellt, sie können auf Wunsch aber natürlich eingesehen werden.

Kontostand 31.12.2020: 1.933,07 /

Zu guter Letzt: Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns und unsere Arbeit unterstützen – in welcher Form auch immer; hier seien Ulla Pauli-Rösch und ihr Ehemann Heinz-Friedrich Rösch genannt, die immer zur Stelle sind, wenn Hilfe benötigt wird.

Ganz besonders danken wir natürlich Gitta Eschenbrücher und ihrer Hilfe Anja, die dafür Sorge tragen, dass es den Tieren auf dem Schutzhof an nichts fehlt, und die sich – sofern es möglich ist – auch noch für Not leidende Tiere in ihrer Umgebung einsetzen.

Und natürlich danken wir all den lieben Spendern, die uns Gelder zur Verfügung stellen, sehr herzlich. Ohne sie wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Vechta im September 2021

Für den Vorstand:

Gisela Poliwitz